

Protokoll der 1. o. Fakultätsratssitzung der Fakultät für Bildungswissenschaften am 15.10.2014

Anwesend: Abs, Böhme, Bossong, Bremer, Herbst, Jansen, Kessl, Mammes, Prust, Rupp, Tervooren, Tobinski, Schultz, von Stockhausen, Wehrheim
Entschuldigt: Fritz-Stratmann, Schmidt, Steins
Gäste: Suttkus, Wolf-Bendik, Münk, Reinhard, Kühn, Liegmann, Lütke-Harmann, Früh-auf, Heger, Rühle, Friedauer, Groppe, Groß, Brose, Hofäcker, Clausen, Göbel
Zeit: 14.00 – 15.15 Uhr
Protokoll: Rox

TOP 1 Regularien

a) Der Dekan begrüßt die Mitglieder des Fakultätsrates zur konstituierenden Sitzung und stellt sodann die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

b) Tagesordnung

Die nachfolgende Tagesordnung wird beschlossen:

TOP 1 Konstituierung
TOP 2 Berichte des Dekanats
TOP 3 Wahl einer Zwischen-Evaluations-Kommission für eine Juniorprofessur
TOP 4 Nachwahl in die Berufungskommission „Bildungstheorie“
TOP 5 Nachwahl in die Berufungskommission „Soziale Arbeit“
TOP 6 **Personal vertraulich:** Beschluss über die Annahme einer Habilitationsleistung
TOP 7 **Personal vertraulich:** Antrag auf Forschungsfreisemester
TOP 8 Verschiedenes
- Termine

c) Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde vom alten Fakultätsrat im Umlaufverfahren beschlossen.

TOP 2 Berichte des Dekanats

Bericht des Dekans

1. Zum Wintersemester konnten folgende Professuren bzw. Vertretungsprofessuren neu besetzt werden:
 - Frau Prof. Dr. Carolin Rotter, Päd. Professionalität und Professionsforschung
 - Frau Prof. Dr. Esther Winther, Erwachsenenbildung/Direktorin des DIE
 - Frau Jun.-Prof. Dr. Martina Richter: Schule und Jugendhilfe
 - Frau Dr. Tanja Gabriele Baudson, Pädagogisch-Psychologische Diagnostik

- Frau Dr. Anna Rosendahl, Erwachsenenbildung
 - Frau Dr. Sina-Mareen Köhler, Vertretung von Frau Böhme
 - Herr Dr. Marcus Emmerich, EW mit dem Schwerpunkt Interkulturelle Bildung
2. Zum Stichtag 13.10. waren die Einschreibungszahlen wie folgt:

Erziehungswissenschaft:	BA 147, MA 49
Soziale Arbeit:	BA 131, MA 27
Sport:	BA 113, MA 7
 3. Die Umsetzung des (neu beschlossenen) Hochschulzukunftsgesetzes beinhaltet u.a. auch die Erarbeitung einer neuen Grundordnung für die UDE. Zur Vorbereitung wird eine Arbeitsgruppe aus senatsvertretern, Prorektor für Entwicklungsplanung & Finanzen sowie einem Dekanevertreter eingesetzt.
 4. Rektoratsbeschluss zur Promotionsordnung: Alle Ordnungen, die dem HG entsprechen werden akzeptiert, allerdings wünscht das Rektorat die Integration der Qualitätsstandards (Qualifizierungsphase und externer Gutachter bei „summa cum laude“); sofern diese Qualitätsstandards nicht integriert sind, wird das Rektorat keine promotionsbezogenen Förderungen gewähren.
 5. Mitte Juli hat das Rektorat einen Beschluss zur Anrechnung neuer Lehr- und Lernformen gefasst. Die Anrechnungsfaktoren befinden sich in der Anlage.
 6. Der Rektor hat erneut auf die Bedeutung internationaler Rankings hingewiesen und u.a. darum gebeten, bei Publikationen die korrekte Bezeichnung der UDE („Universität Duisburg-Essen“) anzugeben.
 7. Der Dekan, wie auch andere Dekane, haben das überbordende Berichtswesen moniert und darum gebeten, die in den diversen Einzelberichten abgeforderten Informationen so zu bündeln, dass weniger Berichte anfallen. Das Rektorat hat zwischenzeitlich eine Übersicht erstellt und will sich mit dem Thema befassen.
 8. In der Arbeitsgruppe, an der der Dekan mitwirkt, soll das Regelverfahren bei Studiengangseinrichtungen und Änderungen der Prüfungsordnungen geklärt werden.
 9. Auf Anfrage aus dem Rektorat wurden die Institute gebeten, jeweils eine(n) Berufsbeauftragte(n) zu benennen. Die Aufgaben umfassen die Begleitung eines Berufungsverfahren in einer anderen Fakultät sowie die Erstellung eines Berichts am Ende des Verfahrens.
 10. Die ZLV-Gespräch mit dem Rektorat (Entwicklungsbericht und ZLV-Raster) werden derzeit im Dekanat vorbereitet. Da die Terminsetzung sehr eng ist (1. Gespräch bereits Mitte November), werden die Papiere in der Anlage in ihrer ersten, dem Rektorat zuzuleitenden Fassung zur Kenntnis gegeben.
 11. Frau Klammer hat zum Sommersemester 2016 einen Ruf an das IAQ (Fak. Gesellschaftswissenschaften) erhalten. Sollte sie diesen Ruf annehmen, müsste im Studiengang Soziale Arbeit rechtzeitig das Verfahren zur Nachbesetzung (Politikwissenschaft, Schwerpunkt Sozialpolitik) in Gang gebracht werden.

Diskussion/Anfragen:

- Auf Anfrage berichtet Frau Suttkus zu den Einschreibezahlen im Lehramt, dass die Erstsemesterzahlen im BA bei ca. 1200 und im MA bei 37 liegen. (Eine detailliertere Aufstellung nach Schulformen wird dem FR zugemailt.) Diese Zahlen sind aber nicht endgültig, da eine Einschreibung noch z.T. bis zum Ende des Semesters möglich ist. Dennoch ist als Tendenz klar erkennbar, dass es Schwierigkeiten beim Einstieg/Übergang in den Master gibt. Die Problematik soll in der Fakultät mit allen Beteiligten sowie auch mit der Prorektorin für Studium und Lehre weiter analysiert werden.
- Die Frage, ob Bewerbungen in Berufungsverfahren zur Arbeitserleichterung generell per Email eingesandt werden können, ist mit der Verwaltung zu klären, da die allgemeinen Bedingungen in den Ausschreibungstexten i.d.R. für alle Fakultäten gleich sind.
- Hinsichtlich der Überarbeitung der Arbeitsplatzbeschreibungen für Sekretariate wird der Dekan erneut mit PE/OE Kontakt aufnehmen.

- Alternativ zum CHE-Ranking haben die Fachgesellschaften Soziologie und Geschichte ein Studienportal eingerichtet: www.studium.org
- Auf Anfrage berichtet der Dekan, dass noch nicht entschieden ist, wann die Fakultät wieder zum Campus zurückziehen wird.

TOP 3 Wahl einer Zwischen-Evaluations-Kommission für eine Juniorprofessur

Für die Juniorprofessur von Frau Bellingrath steht nach der ersten Phase von drei Jahren eine Zwischenevaluation an. Folgende Zwischen-Evaluations-Kommission wird in den einzelnen Gruppen jeweils einstimmig gewählt:

Professoren/innen:

- Gisela Steins (Institut für Psychologie)
- Marcus Roth (Institut für Psychologie)
- Marten Clausen (Institut für Pädagogik)
- Hermann-Josef Abs (Dekanat, Institut für Pädagogik) und
- Sigrid Elsenbruch (Medizinische Fakultät, Essen)

Mittelbau:

- Theresa Dicke (Institut für Psychologie)
- Victoria Schönefeld (Institut für Psychologie)

Für die Studierendenvertreter/innen liegen noch keine Vorschläge vor.

TOP 4 Nachwahl in die Berufungskommission „Bildungstheorie“

Als Ersatz für Frau Rosendahl, die eine Vertretungsprofessur wahrnimmt, wird Frau Lütke-Harmann einstimmig in die Kommission gewählt.

TOP 5 Nachwahl in die Berufungskommission „Soziale Arbeit: Schwerpunkt sozialraumorientierte Soziale Arbeit“

Da Frau Hermann ihr Studium beendet hat, wird Herr Pascal Klär in die Kommission nachgewählt.

TOP 8 Verschiedenes

Die Sitzungstermine für das kommende Jahr werden wie folgt festgelegt:

14.01., 11.02., 11.03., 15.04., 13.05., 10.06., 8.07., 9.09., 14.10., 11.11., 9.12.2015

Herr Kessl weist auf die Ringvorlesung der AG "Wohlfahrtstaatliche Transformationsforschung | Soziale Arbeit" zum Thema: "Grenzsituationen und Gewaltkonstellationen in der Sozialen Arbeit" hin.

Frau Böhme weist darauf hin, dass vom 11.-13.11. eine Winter School zum Thema „Qualitative Bildungsforschung“ stattfindet, die neben Workshops auch öffentliche Veranstaltungen beinhaltet, z.B. eine Treppenhausparty im Uni-Archiv zum Einzug des Archivs „Kindheit, Jugend, Biografie“.